

reformierte  
kirche fällanden

fällanden benglen pfaffhausen

# Die Gleichnisse Jesu

Drei Gesprächsabende  
mit Pfr. Konrad Müller

Donnerstag 25. Oktober 2018, 19.30 Uhr

Donnerstag 8. November 2018, 19.30 Uhr

Donnerstag 22. November 2018, 19.30 Uhr

jeweils im Alten Pfarrhaus, Chilewäg 3, Fällanden, 1. Stock



[www.refkirchefaellanden.ch](http://www.refkirchefaellanden.ch)

# Die Gleichnisse Jesu

Viele der wichtigen Inhalte seiner Lehre verpackte Jesus in Gleichnisse. Diese Vergleiche sind besondere Geschichten, weil sie oft überraschende Einsichten ermöglichen, indem sie Dinge, die im Alltagsleben keineswegs selbstverständlich sind, als selbstverständlich erscheinen lassen.

Für die drei Abende haben ich Gleichnisse ausgewählt, die nicht zu den ganz bekannten gehören, obschon sie den Bibelkennern natürlich vertraut sind. Anhand der drei Geschichten versuchen wir die Lehre von Jesus über das Reich Gottes zu verstehen und gehen der Frage nach, wie seine Lehre unser Leben beeinflussen kann.

Die Abende können auch einzeln besucht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## 25. Oktober: Das Gleichnis von der von selbst wachsenden Saat (Mk 4,26-29)

Dieses Gleichnis handelt von der Selbstverständlichkeit, dass alles in der Natur wächst, auch ohne menschliches Zutun.

## 8. November: Das Gleichnis vom verlorenen Schaf (Lk 15,1-7)

Dieses Gleichnis ist das erste von dreien, die vom Verlorenen handeln. Das bekannteste dieser drei ist das Gleichnis vom verlorenen Sohn. Beim Schaf jedoch geht es um den Hirten, der ganz selbstverständlich seine Herde im Stich lässt, um das Verlorene zu suchen.

## 22. November: Das Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg (Mt 20,1-16)

Dieses Gleichnis führt in die Arbeitswelt der damaligen Zeit und stellt unsere gängige Vorstellung von Gleichheit und Gerechtigkeit in Frage.